

# Schulsanierung startet, Direktor geht

**Bildung** In dieser Woche haben die Arbeiten an der Grund- und Mittelschule, die für bis zu 60 Millionen Euro saniert und erweitert wird, so richtig begonnen. Einer, der maßgeblich am Projekt beteiligt war, verfolgt künftig alles aus der Ferne.

VON BENEDIKT SIEGERT

**Füssen** Der Startschuss für das Füssener Mega-Projekt ist gefallen: In dieser Woche haben die ersten Arbeiten an der Grund- und Mittelschule begonnen. Dabei handelt es sich um jenes Projekt, das bis mindestens 2028 dauern wird, und am Ende bis zu 60 Millionen Euro teuer werden könnte.

Ein Autokran hievte am Mittwochvormittag erste Bauteile für einen Container-Bau in den Innenhof der Anton-Sturm-Mittelschule. Dort sollen übergangsweise die Verwaltung und die offene Ganztagschule unterkommen. „Wir planen unbedingt noch vor den Sommerferien den Umzug“, sagt Rektor Elmar Schmitt. Bis zum 11. Juli sollen die rund 20 Container auf zwei Stockwerken nämlich aufgebaut und die nötigen Leitungen für Strom, Wasser oder Internet verlegt sein.

Erst während der Sommerferien wird dann mit dem Abriss der Turnhalle, des Bürotrakts sowie des Fahrradunterstellplatzes begonnen werden. „Das ist alles eng durchgetaktet, auch um die Belastung für die Schüler möglichst gering zu halten“, sagt Schmitt. Bewusst sind die lärmintensiven Abbrucharbeiten daher in die Ferienzeit verlegt worden.

Schließlich laufen zurzeit noch Abschlussprüfungen für 67 Schüler. Beeinträchtigungen gebe es aber für sie durch die jetzt angelaufenen Arbeiten nicht. Im Gegenteil: Schmitt sagt, wenn die Prüfungen vorbei sind, werden die Abschlussklassen sogar mitanpacken beim Umzug. „Sonst hängen die ja nur noch ab“, sagt der Rektor und schmunzelt. Binnen einer Woche solle dann der Umzug von Lehrerzimmer und Verwaltung in die neuen Container abgeschlossen sein.

Keinen Ersatz wird es vorerst hingegen für die Turnhalle geben, mit deren Abriss im August begonnen wird. Geplant ist laut Schmitt, dass Schüler der Mittelschule über zwei Jahre oder länger in die Halle



Ein Autokran hievte am Mittwochvormittag erste Bauteile für einen zweistöckigen Container-Trakt in den Innenhof der Anton-Sturm-Mittelschule. Bis Mitte Juli soll die Schulverwaltung umgezogen sein. Der bisherige Büroteil wird dann abgerissen.

Foto: Benedikt Siegert

der TSG Füssen ins Weidach ausweichen. Doch auch dort stehen bekanntlich Renovierungsarbeiten an, so dass besonders im Winter wohl kein Sportunterricht in gewohnter Form stattfinden können wird. „Aber auch dafür haben wir Konzepte, etwa ein Ausweichen ins Eisstadion“, sagt Schmitt.

Fünf Jahre lang hat der Rektor einen wahren Sitzungs- und Besprechungsmarathon hinter sich ge-



Elmar Schmitt

rückt. Jetzt freut er sich jedoch über den Startschuss der Sanierung. Ihre

bracht, ehe endlich mit der Sanierung der Schule begonnen wurde. „Gerade auch im Stadtrat wurden schon zum Teil unsinnige Debatten geführt“, blickt Schmitt zurück. Jetzt freut er sich jedoch über den Startschuss der Sanierung. Ihre

Fertigstellung wird er jedoch nicht mehr mitbekommen. Zumindest nicht mehr in seinem bisherigen Amt. Denn nach 22 Jahren an der Mittelschule in Füssen geht der Rektor am Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand. Die Verantwortung – auch für die pädagogische Begleitung der Sanierung – gibt er nun an seinen bisherigen Konrektor Benjamin Vötterle weiter. Dieser sei bisher schon eng in die Abstim-

mungsprozesse eingebunden gewesen.

Aus der Ferne will Schmitt aber weiterverfolgen, wie das Mega-Projekt voranschreitet. Insbesondere auch, was die geplanten Einsparungen im zweistelligen Millionenbereich am laufenden Projekt angeht. Diese hatte der Stadtrat bekanntlich vor wenigen Wochen angeschoben. Bis zum Herbst sollen dazu konkrete Pläne auf dem Tisch liegen.